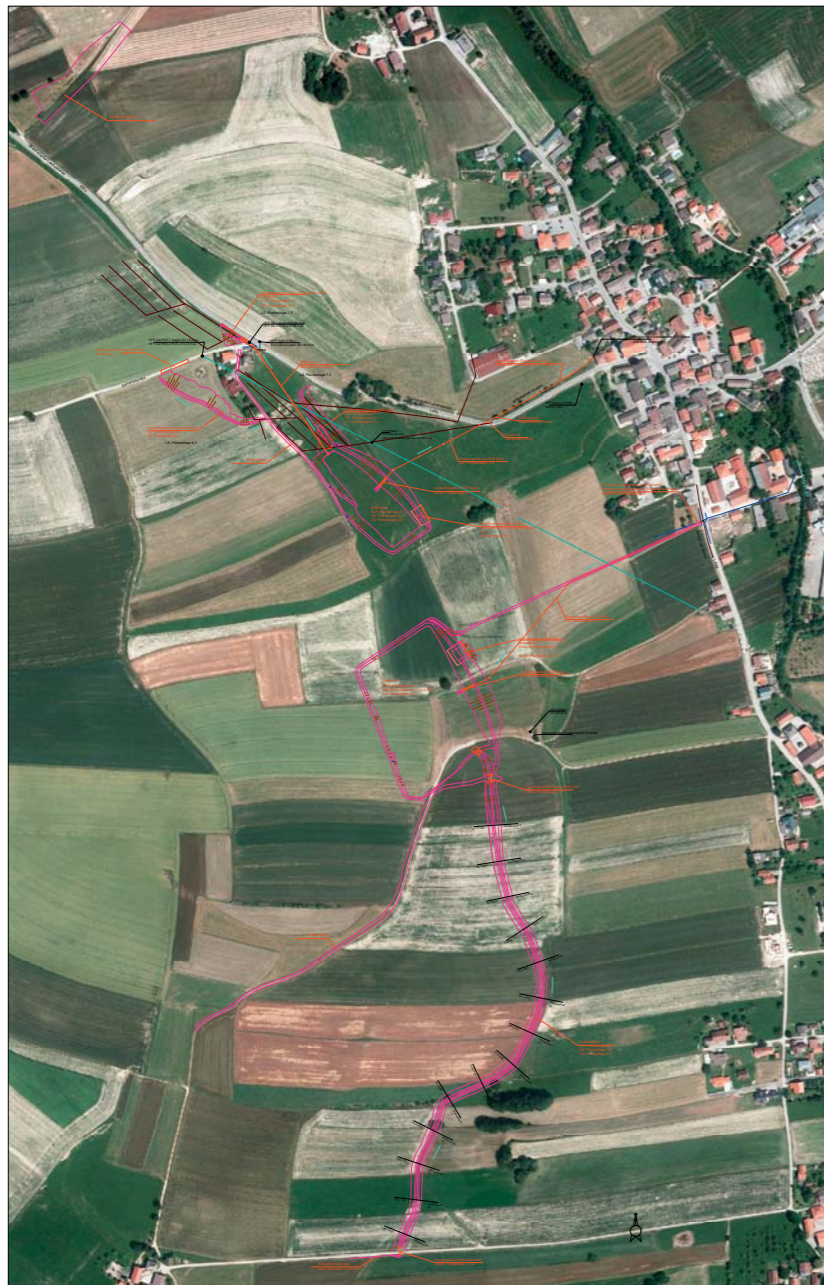


# HOCHWASSERSCHUTZ METTMACH Wasserverband Ache

Schutzwasserwirtschaft  
für Sicherheit und Lebensraum



## ZIELE

In der Marktgemeinde Mettmach kommt es seit Jahren im Ortsbereich zu Überflutungen durch Hangwässer aus dem südwestlichen und westlichen Einzugsgebiet. Durch die Errichtung der beiden Rückhaltebecken werden diese Oberflächenwässer in Zukunft gesammelt und gedrosselt in Richtung Mettmach abgeleitet.

## MASSNAHMEN

Das Projekt umfasst die Errichtung von zwei Rückhaltebecken mit einem gesamten Speichervolumen von ca. 49.000 m<sup>3</sup>, ausgelegt auf ein hundertjähriges Bemessungsereignis. Zur Sammlung der anfallenden Oberflächenwässer aus einem Gesamteinzugsgebiet von ca. 97 ha ist die Errichtung von Zulaufmulden und Gelände-anpassungen notwendig. Die Oberflächenwässer werden in den Rückhaltebecken gesammelt, mithilfe von Grund-ablässen gedrosselt und mit Ableitungskanälen in bestehende Vorfluter abgeleitet.

Durch die Errichtung des Hochwasserschutzes Mettmach wird das Ortszentrum von Mettmach bis zu einem hundert-jährlichen Ereignis aus dem gegenständlichen Einzugsge-biet geschützt.



## PROJEKTDATEN

Bauherr	Wasserverband Ache
Ausführung	Gewässerbezirk Braunau
Bauzeit	Herbst 2015 – Herbst 2016
Genehmigtes Gesamterfordernis	2,674 Millionen EURO
Finanzierung	46,5 % Bund 40 % Land Oberösterreich 13,5 % Wasserverband Ache



Dieses Projekt wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, dem Land Oberösterreich und dem Wasserverband Ache unterstützt.